

Ein ganzes Jahr Krieg, dessen Ende nicht absehbar ist.

Ein ganzes Jahr, in dem sich jeden Tag, jede Stunde, jede Minute eine Katastrophe in unserer Region abspielt.

Ein ganzes Jahr, und alles, was wir miterlebt haben, sind Morde, Tote, Entführungen, Verletzungen, Traumata, Vertreibung, Hunger, Durst, Krankheit und Verlassenheit.

Ein ganzes Jahr voller verängstigter Kinder, besorgter Mütter und Väter, Großeltern, deren Lebenswerk und Hoffnungen für ihre Familien zerstört wurden.

Ein ganzes Jahr mit Zehntausenden von trauernden Familien. Von Menschen, die ihre ganze Welt verloren haben. Von weinenden, traurigen und verzweifelten Augen. Von Herzen, die vor Schmerz und Wut platzen. Von Seelen, die keine Ruhe finden.

Und dennoch gibt es keinen Trost.

All dies folgt auf einen jahrzehntelangen, nicht enden wollenden Kreislauf des Blutvergießens. Der Besatzung. Von Ungerechtigkeit. Einem grausamen und schmerzhaften Konflikt mit noch mehr Leid, noch mehr zerrütteten Familien, noch mehr vertriebenen Gemeinschaften und noch mehr zerstörten Träumen unter der Last von Gewalt und Besatzung.

In diesem ganzen Jahr gab es nur 6 Tage Aufschub - 6 Tage Waffenstillstand im November 2023. Nur 6 Tage, in denen die Geiseln nach Hause zurückkehrten und mit ihren Familien wieder vereint waren. Nur 6 Tage, an denen keine Bomben mehr auf die Köpfe der Palästinenser in Gaza fielen, 6 Tage, an denen die Zerstörung und das Töten aufhörten und wir alle einen Moment lang aufatmen konnten.

Die Führer versuchen, uns leere Worte von Sieg, Heldentum und Rache zu verkaufen.

Welcher Sieg kann eine Mutter trösten, die ihren Sohn verloren hat? Welche Rache wird den Vater eines Kindes zurückbringen? Welches Töten wird einen Bruder trösten, der seine Schwester verloren hat? Welcher Beruf wird einer Frau helfen, die ihren Mann verloren hat? Welcher Heldenmut wird einen Vater heilen, der seine Tochter verloren hat?

Wir im israelisch-palästinensischen Elternkreis-Familienforum, die wir unsere Angehörigen begraben haben und wissen, dass sie nie wieder zurückkehren werden, haben seit langem verstanden, dass Kriege, Gewalt und Terror nur immer neue Kreisläufe der Rache und des Hasses schaffen.

Wir verurteilen jede Art von Gewalt, Terror und Tötung aufs Schärfste und wissen, dass sie zu keinem positiven Ergebnis führen werden. Weder zu Sicherheit für Israelis, noch zu Freiheit und Rechten für Palästinenser. Diese Wahrheit schreien wir seit Jahren auf jeder Bühne heraus.

Wir, zwei Frauen und zwei Mütter - eine Palästinenserin und eine Israelin -, die das Parents Circle Families Forum leiten, sehen den Schmerz und den Verlust jeden Tag vor uns. Im vergangenen Jahr haben sich uns so viele weitere trauernde Familien angeschlossen, und unsere Herzen brechen mit ihnen.

Wie alle israelischen und palästinensischen Mütter wollen auch wir unsere Kinder nicht opfern.

Alles, was wir wollen, ist, dass unsere Kinder in Frieden aufwachsen, dass sie leben, etwas schaffen, eine Familie gründen, ihren Lebensunterhalt verdienen und sich ihre Träume erfüllen können. Das sind menschliche Grundbedürfnisse. Wir sehnen uns nach einer Zukunft der Hoffnung, der Heilung, der Freiheit und der Sicherheit.

Damit wir leben können, muss der Krieg beendet werden. Alle müssen nach Hause zurückkehren. Die Besatzung muss beendet werden, und der Konflikt muss durch politische Vereinbarungen gelöst werden, um den Frieden zwischen den beiden Nationen zu sichern. Dies ist eine Gelegenheit für alle Seiten, Verantwortung zu übernehmen und zu handeln. Der Preis für diesen Konflikt kann nicht länger hingenommen werden.

Das Bereaved Families Forum ist solidarisch mit allen trauernden Familien und wünscht allen Verwundeten und Betroffenen dieses Krieges Heilung und Genesung.

Nadin Quomsieh und Ayelet Harel
Co-Direktorinnen PCFF

Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

A whole year of war with no end in sight.

A whole year in which, every day, every hour, every minute, disaster unfolds in our region.

A whole year and all we have witnessed is killing, deaths, kidnappings, injuries, trauma, displacement, hunger, thirst, illness, and abandonment.

A whole year of frightened children, worried mothers and fathers, grandparents whose entire life's work and hopes for their families have been shattered.

A whole year of tens of thousands of bereaved families. Of people who have lost their entire world. Of tearful, sad, and desperate eyes. Of hearts bursting with pain and rage. Of souls unable to find rest.

And still, there is no comfort.

All this follows decades of an unending cycle of bloodshed. Of occupation. Of injustice. Of a cruel and painful conflict with more suffering, more families shattered, more communities displaced, and more dreams destroyed under the weight of violence and occupation

During this entire year, there were only 6 days of reprieve- 6 days of ceasefire in November 2023. Just 6 days in which the hostages returned home and were reunited with their families. Just 6 days when bombs stopped falling on the heads of Palestinians in Gaza, 6 days when the destruction and killing ceased, and for a moment, we could all breathe.

The leaders are trying to sell us empty words of victory, heroism, and revenge.

What victory can console a mother who lost her son? What revenge will bring a child's father back? What killing will comfort a brother who lost his sister? What occupation will help a woman who lost her husband? What heroism will heal a father who lost his daughter?

We, in the Israeli-Palestinian Parents Circle Families Forum, who have buried our loved ones and know that they will never return, have long understood that wars, violence, and terror only create more and more cycles of revenge and hatred.

We strongly condemn all violence, terror, and killing, and we know they will lead to no positive outcome. Not to security for Israelis, nor to freedom and rights for Palestinians. We have been crying out this truth on every stage for years.

We, two women two mothers—one Palestinian, one Israeli— who lead the Parents Circle Families Forum, witness the pain and loss in front of us, every day. So many more bereaved families have joined us in the past year, and our hearts break together with them.

Like all Israeli and Palestinian mothers, we do not want to sacrifice our children. All we want is to raise our children in peace, so they can live, create, build families, make a living, and fulfill their dreams. These are basic human desires. We long for a future of hope, healing, freedom, and security.

For us to live, the war must end. Everyone must return home. The occupation must end, and the conflict must be resolved through political agreements for the sake of peace between the two

nations. This is an opportunity for all sides to take responsibility and act. The price of this conflict can no longer be borne.

The Bereaved Families Forum stands in solidarity with all grieving families and wishes healing and recovery to all those wounded and affected by this war.

Nadin Quomsieh and Ayelet Harel
Co-directors PCFF